



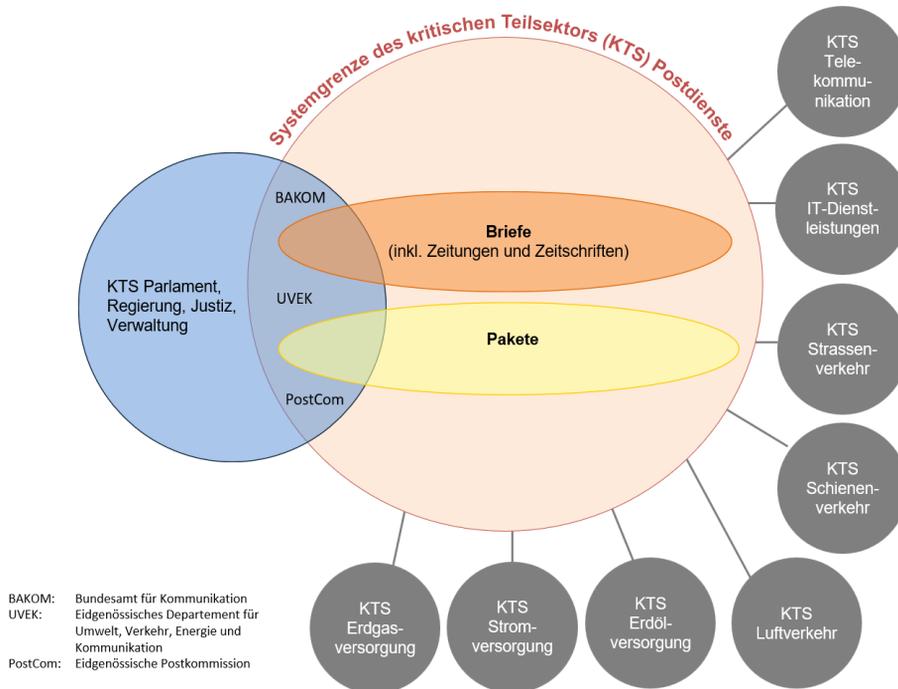
Nationale Strategien Schutz kritischer Infrastrukturen SKI / Cyber NCS

Factsheet zum kritischen Teilsektor Postdienste

Allgemeine Beschreibung und Versorgungsleistungen

Die Sicherstellung des Postverkehrs umfasst die Annahme, die Sortierung, den Transport, die Zustellung und die Verteilung von Postsendungen. Die Schweizerische Post ist verpflichtet, die Grundversorgung mit Postdiensten zu gewährleisten. Private Unternehmen bieten weitere Dienstleistungen an. Von grosser Bedeutung sind insbesondere die Leistungen zur Sicherstellung des geschäftlichen Schrift- und Warenverkehrs. Zudem sind Postdienste für die Verteilung von Printmedien notwendig. Bei den Postdiensten wird zwischen Briefen (inkl. Zeitungen und Zeitschriften) und Paketen unterschieden.

Post- und Paketsendungen sind für Medien, medizinische Versorgung und Parlament, Regierung, Justiz und Verwaltung notwendig. Für die Sortierung und Verteilung ist der Teilsektor Postdienstleistungen auf Strassen- und Schienenverkehr und die Stromversorgung angewiesen.



Marktanalyse / Systemstruktur

Die Zugangspunkte für Postsendungen sowie die Distributionsbasen und Verteilstellen sind über die gesamte Schweiz verteilt. Die Verarbeitungszentren für die Brief- und Paketsendungen befinden sich hingegen nur an wenigen Standorten.

Zwar kann die Schweizerische Post bei Bedarf Aufgaben von privaten Anbietenden übernehmen, umgekehrt ist eine Übernahme von Leistungen der Schweizerischen Post durch private Anbietende aufgrund der zu verarbeitenden Menge an Sendungen nur beschränkt möglich.

Die Schweizerische Post hat ein Monopol auf Briefe bis 50 Gramm. Für schwerere Briefsendungen sowie für den Paketverkehr ist der Markt vollständig geöffnet. Die Schweizerische Post ist im Briefmarkt und im Paketbereich Marktführerin.

Die Grundversorgung mit Postdiensten unterliegt dem Postgesetz und der Postverordnung, sodass regulierend auf den Teilsektor eingewirkt werden kann.

Untersuchte Prozesse

Im kritischen Teilsektor Postdienste wurden die nachfolgend aufgeführten Prozesse als wichtig identifiziert. Im Fokus der Analyse stehen dabei vor allem Leistungen, deren Ausfall oder Fehlfunktion erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerung und die Wirtschaft haben.

Kernprozesse	
Briefe (inkl. Zeitungen und Zeitschriften)	Pakete
- Annahme / Abholung - Sortierung - Verteilung und Zustellung	- Annahme / Abholung - Sortierung - Verteilung und Zustellung
Supportprozesse	
- Nachverfolgung und Überwachung	- Nachverfolgung und Überwachung

Besonders relevante Gefährdungen



Ausfall
Stromversorgung



Ausfall IKT



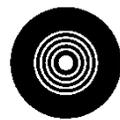
Cyber-Angriff



Absturz
Luftfahrtobjekt



Brand



Erdbeben

Hinweis: Es wurden Gefährdungen im Inland untersucht, die für den gesamten Teilsektor relevant sind. Für einzelne Unternehmen oder Objekte können andere Risiken wichtig sein.

Verwundbarkeiten und Risiken

Die Risiko- und Verwundbarkeitsanalyse hat aufgezeigt, dass für Postdienstleistungen Ereignisse mit einer Dauer von wenigen Tagen bis Wochen dank der vorhandenen Umgehungs- und Alternativlösungen (mit einem Mehraufwand und mit Verzögerungen) bewältigt werden können. Längerdauernde Ereignisse hingegen, welche bedeutende Infrastrukturbereiche tangieren und diese für mehrere Wochen oder Monate ausser Betrieb setzen, führen zu einem Ausfall sowie einer langfristigen und starken Beeinträchtigung der briefpostalischen Leistungen auf nationaler Ebene. Es wurden bereits diverse Massnahmen umgesetzt, um Störungen zu verhindern, respektive deren Auswirkungen bei Eintreten zu minimieren. Nachfolgend sind die relevantesten bestehenden Risiken und Verwundbarkeiten aufgeführt:

- Die steigende Vernetzung von Prozessen und Systemen sowie die zunehmende Digitalisierung erhöhen die Risiken von Cyber-Angriffen und IKT-Ausfällen. So kann beispielsweise eine Cyber-Attacke mit dem Ziel, bedeutende Infrastrukturbereiche des Postverkehrs zu stören, zu gravierenden Folgeschäden für die Bevölkerung und Wirtschaft führen, da in einem solchen Fall während mehrerer Wochen keine Postsendungen (insbesondere keine Amts- und Geschäftskorrespondenz) mehr verarbeitet und zugestellt werden können.
- Bei einem grossflächigen und längerdauernden Ausfall der Stromversorgung sind nicht nur bedeutende Infrastrukturbereiche der Postdienste erheblich gestört, sondern es sind auch für die Erbringung der postalischen Leistungen benötigte Güter und Dienstleistungen Dritter massiv beeinträchtigt (Telekommunikation, Verkehr etc.). Ein solches Ereignis führt zu Einschränkungen der Postdienste in der ganzen Schweiz.
- Die Konzentration der Brief- und Paketverarbeitung auf einige wenige Standorte sowie die spezifischen Anforderungen an deren Infrastruktur und Logistik führen dazu, dass eine längerfristige Störung dieser Standorte – beispielsweise verursacht durch einen Brand oder ein Erdbeben – vor allem im Bereich der Briefpost zu gravierenden Schäden führen würde. Kann der Ausfall nicht durch die noch verfügbaren Ressourcen kompensiert werden, so sind insbesondere die Leistungen im Bereich der Briefpost in der gesamten Schweiz für mehrere Monate erheblich beeinträchtigt.

Resilienzmassnahmen

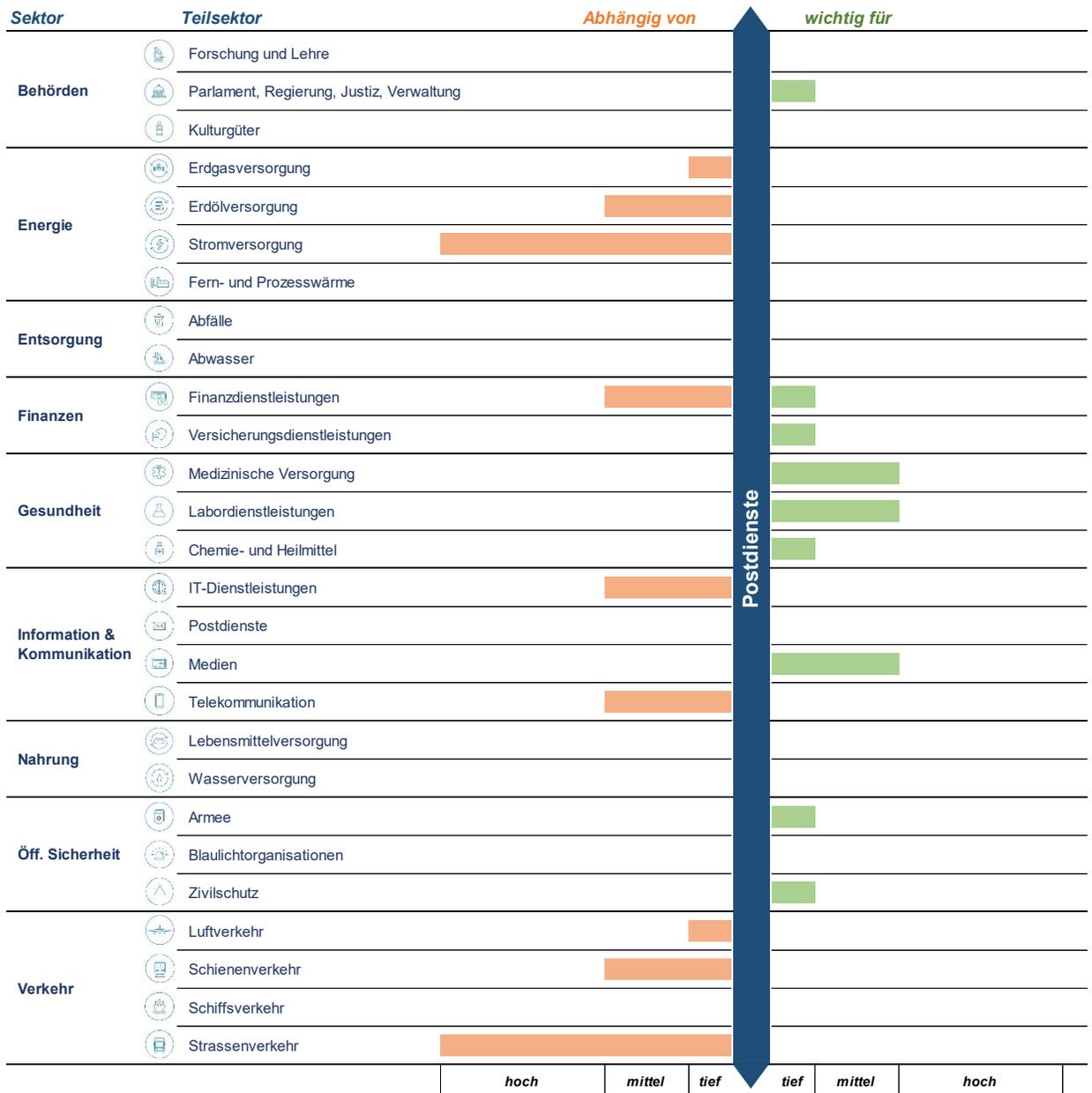
Konkretisierung der Vorgaben in ausserordentlichen Lagen

Aktualisierung der gesetzlichen Vorgaben

Alternativ- und Umgehungslösungen zur Reduktion der Auswirkungen von länger-dauernden und/oder gravierenden Ereignissen

Prüfung von Umgehungs- und Alternativmöglichkeiten zur Reduktion der Auswirkungen längerfristiger und/oder gravierender Ereignisse

Interdependenzen des Teilsektors Postdienstleistungen



Weitere Informationen zu NCS und SKI online unter:

www.infraprotection.ch

www.ncsc.admin.ch